

Brillantöl weiß, lösemittelfrei Art. Nr. 2053

Eigenschaften

Das Brilliantöl besteht aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen. Es ist ein lösemittelfreies Produkt zum Einlassen und Imprägnieren. Hellt auf und verändert den ursprünglichen Holzfarbton nur wenig.

Inhaltsstoffe

Kolophoniumharz, Safloröl, Ricinenöl, Mikrowachs, Titandioxid, Aluminiumsilikat, Quellton, Cobalt-, Zirkonium- und Zink-Octoat-Trockner.

Anwendung

Das Brilliantöl eignet sich für saugfähige Flächen im Innenbereich, wie Möbel und Innenausbauten und Fußböden. Für helles Massivholz (z. B. Fichte, Kiefer, Esche). Andere Holzarten und Furniermaterial vorher auf Eignung prüfen, Stirnholzteile beachten!

Vorbehandlung

Der Untergrund muß trocken (Holzfeuchte max. 14 %), saugfähig, fugenfrei, schmutz- und fettfrei sein. Alte Anstriche gründlich entfernen. Möbeloberfläche mit 180-240er Körnung, Fußböden mit 120-Körnung vorschleifen. Die Holzoberflächentemperatur muß mind. 16 °C betragen. Ein Erwärmen der Oberfläche auf ca. 30-40 °C ist vorteilhaft für das Eindringverhalten.

Verarbeitung

Brillantöl kalt oder warm (bis max. 80 °C) mit Flächenstreicher, Roller, Gummiwischer, Flächenspachtel, Spritzpistole oder durch Walzen sehr dünn auftragen und gleichmäßig verteilen. Nach ca. 20-30 min. Überstände abnehmen und einschleifen. Es darf kein Öl auf der Oberfläche verbleiben. Die Oberflächen sollen nach Trocknung gleichmäßig gesättigt sein und keine Glanzstellen aufweisen. Bei Bedarf Vorgang mit geringer Menge wiederholen. **Vorversuch durchführen!**

Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen !

Zu Beachten:

Bei alten Böden müssen vorhandene Fugen vor dem Ölen abgespachtelt werden.

Neue Böden müssen fugenfrei verlegt, oder ebenfalls abgespachtelt werden.

Generell ist darauf zu achten, daß möglichst wenig Öl in noch verbleibende Ritzen eindringt.

Bei schwimmend verlegten Parkettdielen ist die Verbindung und Verleimung von Nut und Feder so durchzuführen, daß eine dichte, feste Verbindung (ohne Spiel) erreicht wird. Eine Nichteinhaltung dieser Richtlinien kann zu Ölaustritt oder Geräuschentwicklung beim Begehen führen.

Trocknung

Das Brilliantöl ist nach 6-12 Stunden trocken (23 °C / 50-55 % rel. Luftfeuchte). Für gute Durchlüftung ist zu sorgen. Nach 7-10 Tagen durchgetrocknet.

Nachbehandlung

Die Nachbehandlung bei Möbeln erfolgt mit Heißspritzwachs 2072. Zur Pflege BIOFA Bienenwachsbalsam oder BIOFA Möbelwachs verwenden. Bei Fußböden mit Fußbodenhartwachs 2061 oder Hartwachs-Öl 2055 nachbehandeln.

Verbrauch/Ergiebigkeit

Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Verbrauch 30-70 ml/qm. Ergiebigkeit 15-30 qm/ltr. Durchschnittliche Einbringmenge 40 ml/qm.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500 reinigen.

Lagerung

Kühl und trocken lagern. Behälter gut verschließen. Bei angebrochenen Gebinden kann Hautbildung auftreten. Die Haut ist vor erneutem Verbrauch zu entfernen.

Gebinde

750 ml / 2,5 ltr. / 10 ltr. / 30 ltr. Blechgebinde

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Sicherheitshinweise

Mit Brillantöl getränkte Lappen wässern oder auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen **(Selbstentzündungsgefahr!)** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein typischer Produktgeruch auftreten !

Entsorgung

Gebinde pinselrein entleeren und dann den Wertstoffhöfen zuführen.

GISCODE: Ö 10

Abfallschlüssel: 080112

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.